

GKR Bericht März 2021

Unser neuer Pfarrer Björn Sellin-Reschke ist an Bord! Große Freude und auch Erleichterung allenthalben. Seine erste ‚richtige‘ GKR Sitzung findet online statt und wir begrüßen ihn mit einer Vorstellungsrunde. Ein schöner Einstand, für alle, sich die Runde der Gemeinde-Ältesten plus Vorsitzender des Paulus-Beirates mit all den Leidenschaften, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten noch einmal bewusst vor Augen zu führen.

Wir danken den ehrenamtlichen Stützen in der Übergangszeit und bestellen B. Sellin-Reschke auch formal in verschiedene Pflichten seines Amtes (u.a. Kita-Ausschuss, Bauausschuss, Umweltausschuss, Kreissynode). Herzliche Einladung an dieser Stelle zu seiner Einführung am Sonntag, 18. April.

Auf diese Weise sowie mit Andacht und Gebet zu „Empathie“ gestärkt (Danke, Johanna!) befassen wir uns mit **Stand und Aussichten der Dorfkirchen-Sanierung**. Dazu erläutern uns die beauftragten Architekten Schlotter und Peters die Komplexität der Arbeiten im denkmalgeschützten Bau, den bisherigen Verlauf sowie die Zeitplanung für die noch ausstehenden **Malerarbeiten, Dachstuhlöffnung, Fußbodenbearbeitung und Orgelreinigung**. Im Ergebnis gibt es eine schlechte und eine gute Botschaft: Wir **müssen trotz großer Hilfe des Bauvereins noch einmal um Spenden bitten**, um die Sanierungsaufgaben sachgerecht abschließen zu können – und **wir werden, so Gott will, im Sommer 2021 unsere Dorfkirche in neuem Glanz wiederhaben!** Diese Aussicht beflügelt uns und wir hoffen auf die Unterstützung der Gemeinde (siehe Spendenaufruf).

Wie weiter mit den Gottesdiensten? Wir ringen lange mit uns und der Frage, was wir im diffusen **Corona-Frühjahr 2021** verantworten können und wollen. Am Ende steht fest: **Ja, wir wollen wieder Gottesdienst feiern in unserer Kirche** – dafür verzichten wir weiter auf das Singen, halten Abstand, tragen Masken und sichern die Kontaktverfolgung.

Und Ostern? Wir feiern Draußen-Gottesdienst, wir beten und hören Musik an Karfreitag, bleiben auch Ostermontag in unserer Kirche, und wir teilen mit größter Vorsicht Brot und Wein an Gründonnerstag. Alle Einzelheiten dazu: siehe Paulusbrief und Newsletter, auf der Website und in den Schaukästen.

Auf vieles andere wie direkte Chorproben, Antiquariat und Paulus-Markt oder Treffen von Senioren- und Bibelkreis verzichten wir weiterhin.

Umso mehr ein riesiges Dankeschön an Anne Fränkle, die ihren 52. Senioren-Brief in Corona-Zeiten geschrieben hat!

Katja Barloschky / Barbara Neubert